

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 24.09.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Maja Woest CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Dr. Adelheid Pevestorf DIE LINKE.
Chris Günther CDU
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Joachim Hoppe FÜR Rostock

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Northwest 2
Astrid Bobert Ortsamt Northwest 2

Gäste

Heinrich Wiechert Projektbeauftragter
Vertreterin des Seniorenbeirat Lichtenhagen
Rainer Fabian Kolping Initiative MV GmbH

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Vera Petzold	DIE LINKE.	entschuldigt
Ernst Düwel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	unentschuldigt
Dr. Rolando Schadowski	FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Vorstellung des Jeki-Projektes durch den Verein : Jedem Kind ein Instrument in Rostock
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Ausweitung des Jeki-Projektes
Vorlage: 2013/BV/4759
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 6 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Der Tagesordnungspunkt 7.1. wird hinter den Punkt 3 gezogen.
Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung mit 6 Ja Stimmen angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013

Hinweis Frau Petzold ist für die Oktobersitzung entschuldigt.
Die Niederschrift wird mit 5 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--

Anfrage wann und wie es mit dem Boulevard Lichtenhagen weitergeht?
Herr Mucha: In vielen Sitzungen wurde ausgiebig darüber beraten und informiert. Die Planungsphase ist abgeschlossen, die Fördermittelanträge sind in Schwerin und sowie es weitergeht, wird der Ortsbeirat informiert.

Warum werden die Papierkörbe in Lichtenhagen immer weniger?
Herr Mucha: Dieses Problem ist bekannt, aber da der Haushalt der Hansestadt Rostock noch nicht beschlossen ist, sind dafür keine Gelder da. Genauso betrifft es die Situation zu den

Parkbänken.

Was passiert mit dem alten Gebäude der Sparkasse?

Herr Mucha: Dieses Gebäude befindet sich in privater Hand. Es gibt leider keine Informationen dazu, was aus dem Areal wird.

Ist eine weitere oder neue Ansiedlung von einem Supermarkt geplant?

Herr Mucha: Dazu liegen keine Informationen vor. Der Ortsbeirat hat auf diese Situation auch keine Möglichkeiten der Einflussnahme.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Übergabe der Einladung der RSAG an Herrn Mucha.

Übergabe der Broschüre „Familie im Fokus – Bericht zur Familienfreundlichkeit in der Hansestadt Rostock“

TOP 5.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates

Herr Hoppe: Zum Problem der Entfernung der Graffitis (bei Jost Busreisen) hat sich noch nichts getan.

Laut Mitteilung des Amtes für Stadtgrün werden die Hochbeete Ecke Meckl.Allee/Parchimer Str. im November 2013 gereinigt und verschönert.

Am Lidl und an der Ecke Güstrower/EutinerStr. (Höhe Gaststätte) stehen zwei Telefonzellen in sehr schlechtem Zustand. Dazu ein Schreiben an die Telekom schicken und um Austausch gegen Telefonsäulen auffordern.

Herr Büchner: Bitte dem Amt für Stadtgrün eine Mitteilung schicken, dass als Standort der Bank folgender Wunsch geäußert wurde. An der Einfahrt zum Parkplatz zwischen den Gartenanlagen „Uns Fritiet 1“ und „Uns Fritiet 2“.

Seniorenbeirat:

Die Probleme mit fehlenden Papierkörben und Bänken sind immer wieder Thema des Seniorenbeirates.

Herr Dr.Neubauer hat informiert, dass die Ecke an der Mecklenburger Allee freigelegt wird. Am 26.09.2013 findet ein Familiengesundheitstag auf und im Gelände/Gebäude der Kolpinginitiative statt.

Frau Köpke erscheint zur Sitzung. Damit sind 7 von 11 Mitgliedern anwesend.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert, dass die Internetseite für die Umfragen ab dem 05.10.2013 geschaltet wird.

Die Einladung der RSAG übergibt er an Frau Woest.

Die Broschüre vom „Lokales Bündnis für Familie“ geht zurück an das Ortsamt NW2 und liegt dort zur Einsicht.

TOP 7 Aktuelles Thema

TOP 7.1 Vorstellung des Jeki-Projektes durch den Verein : Jedem Kind ein Instrument in Rostock

Herr Mucha begrüßt Herrn Wiechert, Projektleiter des Jeki-Projektes und übergibt ihm das Wort.

Herr Wiechert:

Jeki heißt jedem Kind ein Instrument und Jekis – jedem Kind eine Stimme.

Jeki ist ein Projekt der Bildungslandschaften in der Hansestadt Rostock und ein musikpädagogisches Angebot im Rahmen der Jugendpräventionsarbeit und der musikalischen Bildung und Erziehung von Kindern an Grundschulen.

Das Projekt wurde mit Hilfe ehrenamtlicher bürgerlicher Engagements für Rostock entwickelt. Am Projekt und dessen Entwicklung sind in der Hansestadt Rostock als Projektträger, vertreten durch die Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur, das Amt für Schule und Sport, das Staatliche Schulamt, die Hochschule für Musik und Theater, die Uni Rostock, das Konservatorium, die Weltmusikschule Carl Orff e.V., der Präventionsrat der HRO, der Verein „Musik ist Klasse“ sowie private Förderer beteiligt.

Die Arbeit am Projekt begann im Herbst 2008 und hat die Zielsetzung, den Kindern der Grundschule im Nordosten der Stadt ab 2009 im Rahmen der elementaren Musikpädagogik Wege zur Musik zu eröffnen und das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen.

Inzwischen musizieren wöchentlich rund 140 Kinder mit großer Freude an 2 Grundschulen in Toitenwinkel und einer Grundschule in Gehlsdorf.

Im ersten Jahr erlernen die Kinder die elementare Musikpädagogik und im zweiten Jahr kommt das Musikinstrument dazu.

Die Eltern müssen monatlich einen Eigenbeitrag von 5 € leisten.

Jetzt ist eine Erweiterung des Projektes auf den Nordwesten geplant. Für dieses Projekt sollen 40.000 € zur Verfügung gestellt werden, ein Antrag an die Bürgerschaft liegt dazu vor. Bisher wurde das Projekt hauptsächlich von privaten Investoren (Herr Schlie) gefördert. Von der Stadt standen 8000 € und vom Land 10.000 € zur Verfügung.

An der Grundschule in Schmarl soll das gesamte Jeki Projekt anlaufen. In den Grundschulen in Evershagen, Lichtenhagen und Groß Klein soll die zusätzliche musikalische Ausbildung durch die Einrichtung von Schulchören erfolgen (pro Schule 30 Kinder). Für diese wird kein Beitrag von den Eltern erhoben, weil keine Ausbildung an einem Instrument vorgesehen ist. Betreut werden die Kinder aus einem Tandemteam, bestehend aus einem Lehrer und einem Musikpädagogen.

Bereits jetzt ist eine große Nachfrage nach mehr Musikunterricht zu verzeichnen.

Fragen und Antworten:

Frau Pevestorf : Welche Grundschule in Lichtenhagen betrifft das Projekt? – die Grundschule „Rudolf-Tarnow“

Frau Woest: Ist der Chor zusätzlich zum Unterricht? – Ja, ebenso wie das Erlernen des Instruments.

Herr Hoppe: Wo soll das Geld dafür herkommen? – Das Geld war bereits im Haushalt 2013 eingestellt und die nicht verbrauchten Gelder werden jetzt im HH 2014 eingestellt. (siehe auch Beschlussvorschlag an die Bürgerschaft)

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen zum Thema.

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 8.1 Ausweitung des Jeki-Projektes Vorlage: 2013/BV/4759

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass die im Haushaltsjahr 2013 nicht verbrauchten Mittel In Höhe von 14.000 € in den Haushalt des Jahres 2014 übertragen werden.
2. Die Bürgerschaft beschließt, dass in den Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 26.000 € für die Fortführung des Projektes JeKi eingestellt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Anträge

keine

TOP 10 Verschiedenes

Der Ortsbeirat beschließt mit 7 Ja Stimme die Sitzungstermine für das Jahr 2014 – letzter Dienstag im Monat/ 18.30 Uhr (Ausnahme der Dezember 2014 , da der 16.12.14). Sitzungspause im Juli 2014.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 22.10.2013 um 18.30 Uhr in der Kolping Initiative , Eutiner Str. 20, 18109 Rostock, statt.

Ralf Mucha

Astrid Bobert